



Gold und Inflation



Diese Präsentation dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Die Berechnung der Fondsp performance erfolgt an Hand der BVI-Methode ohne Berücksichtigung evtl. Ausgabeaufschläge. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu diesem Fonds (Verkaufsprospekt, der zuletzt veröffentlichte Jahresbericht und anschließende Halbjahresbericht, sofern er veröffentlicht ist). Die Verkaufsunterlagen sind kostenlos im Internet unter www.ipconcept.lu erhältlich. Alle Daten Stand 31.12.2021

© Stabilitas GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Bei Zitaten wird um Quellenangaben gebeten. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden und keine Aussage in dieser Präsentation ist als solche Garantie zu verstehen. Die Stabilitas GmbH noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt.

Weder die Veröffentlichung noch eine Vervielfältigung dieser Präsentation darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Stabilitas GmbH auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Präsentation wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmungen gegeben.

Die Stabilitas GmbH ist nach §2 Abs. 10 KWG in einem gebundenen Haftungsverhältnis mit der Cap Solutions GmbH.



Martin Siegel

- 1964: Geboren in Nagold
- 1974: Erstes Stück Silber gekauft
- 1979/1980: Teilnahme an der Silberhausse
- 1987-2008: Herausgeber des Börsenbriefes „Der Goldmarkt“
- 1992-1997: Autor von 6 Büchern: Die Analyse des Goldmarktes und der Goldminenaktien
- 1998-2008: Berater des Fonds PEH-Q-Goldmines
(Bester Goldminenfonds 2001 und 2007)
- 2006: Gründung der Goldhandelsfirma Westgold (bis 2019)
- 2007: Berater des Stabilitas Pacific Gold+Metals
(Bester Goldminenfonds 2009, 2015, 2018)
- 2011: Übernahme der Stabilitas GmbH (Berater aller 4 Stabilitas Fonds)
- 2014: Übernahme PEH-Q-Goldmines durch Stabilitas Gold und Ressourcen

Internetseite: www.stabilitas-fonds.de



Stabilitas Fonds

- Stabilitas Pacific Gold+Metals
Bester Goldminenfonds über 3 Jahre, 5 Jahre und 10 Jahre (Euro, 2018 und 2019)
- Stabilitas Silber+Weissmetalle
Performance 2016: 132,5 %



Strategie der Stabilitas Fonds

- Investitionen ausschließlich in Aktien (Long only)
- Keine Optionen/ETF/Derivate
- Keine Wertpapierleihe, keine Shortpositionen
- Die Fonds sind immer „voll“ investiert (Kein Timing)

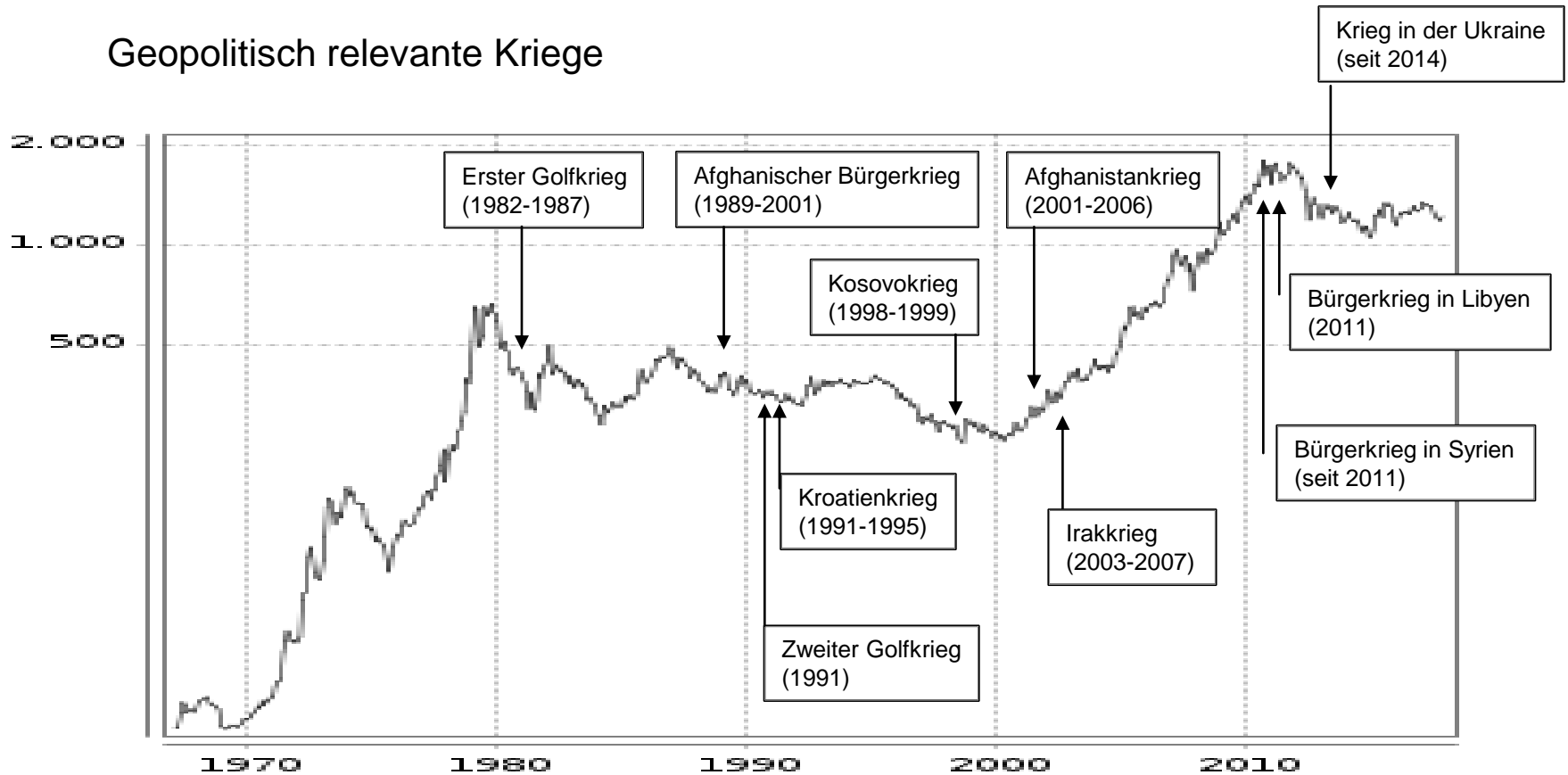


Strategie der Stabilitas Fonds

- Investitionsschwerpunkte: Kanada/Australien
- „Best of Class“-Ansatz
- Ziel: Outperformance bei steigenden Kursen
- Fondsvolumen Ende 2013: 26,2 Mio Euro
Fondsvolumen Ende 2017: 111,2 Mio Euro
Fondsvolumen aktuell: 275,1 Mio Euro

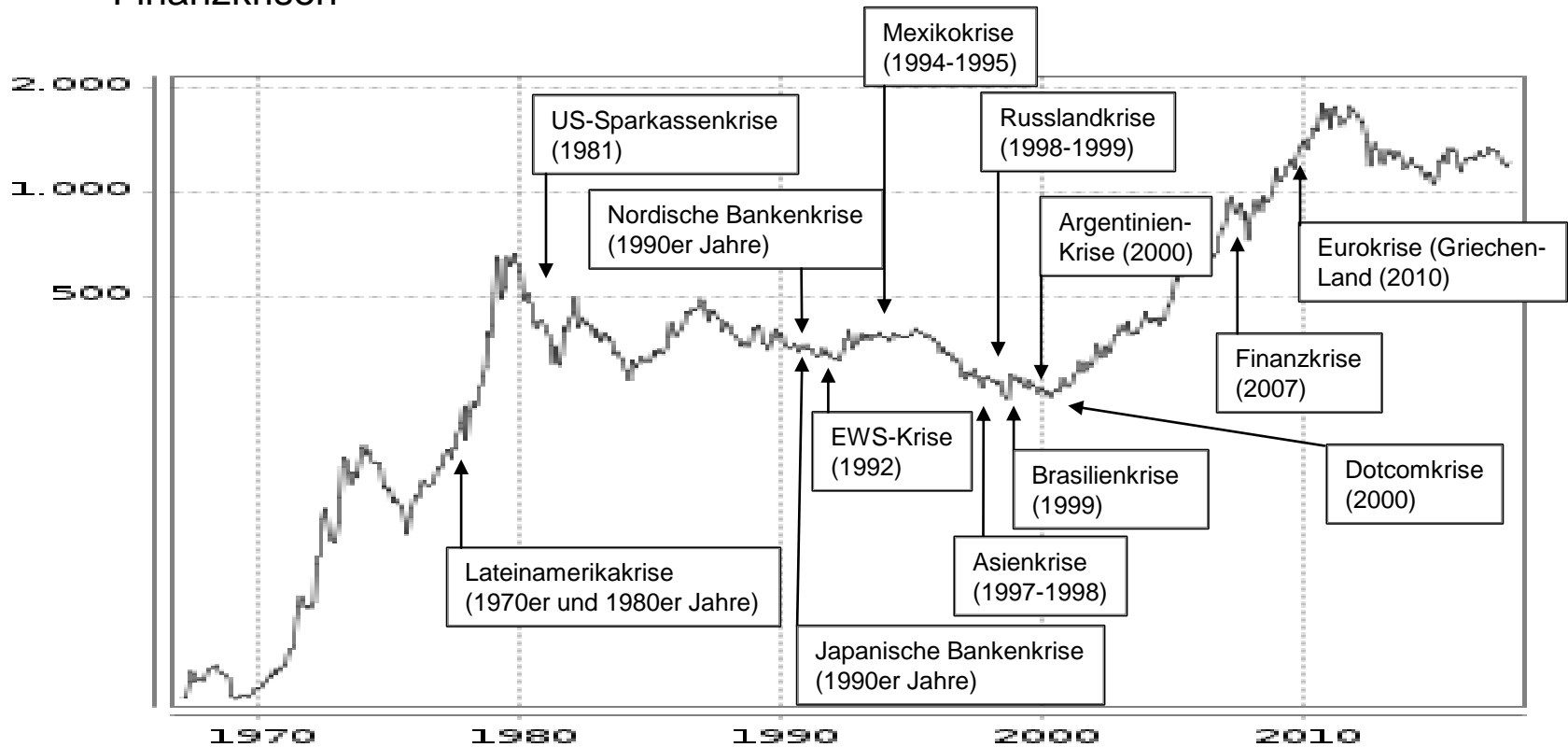
Gold Langfristchart

Geopolitisch relevante Kriege



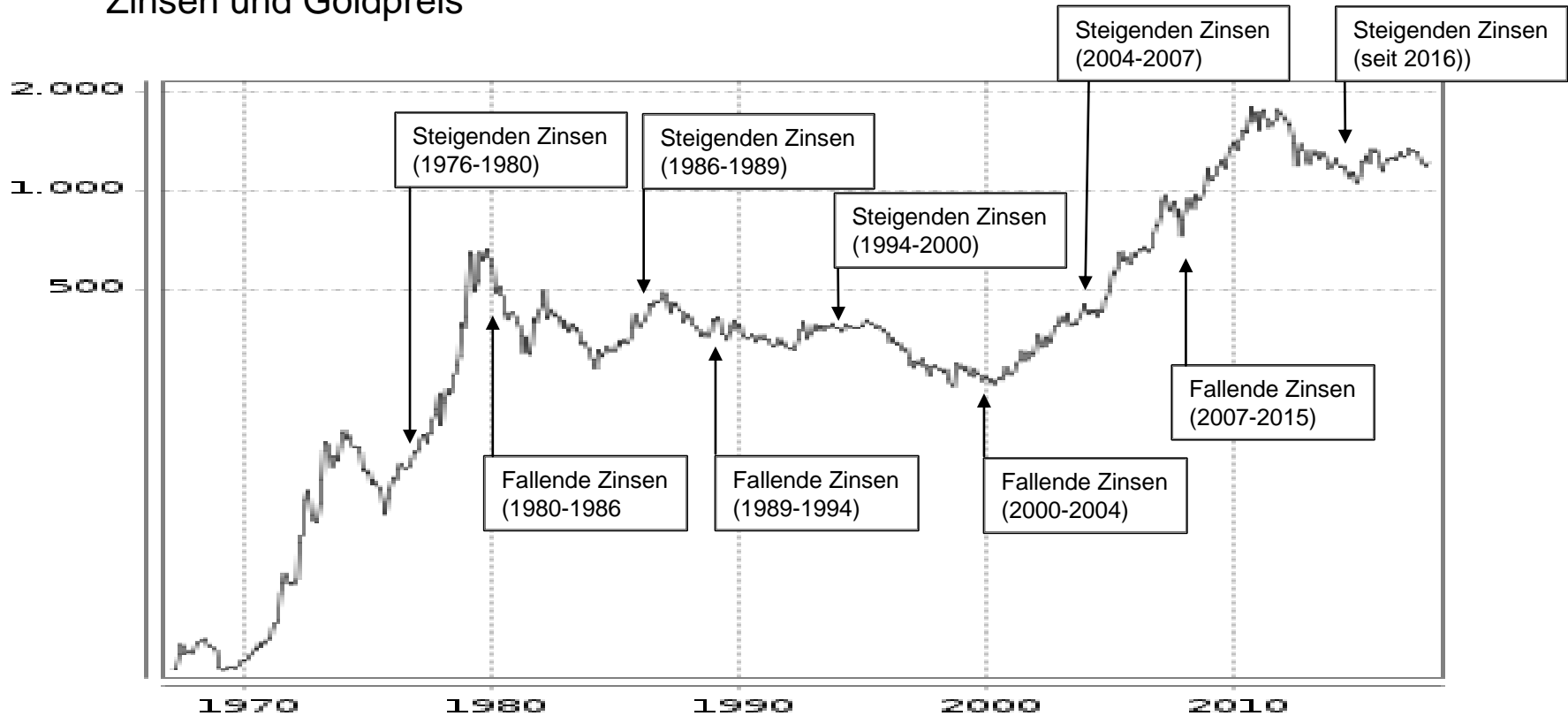
Gold Langfristchart

Finanzkrisen



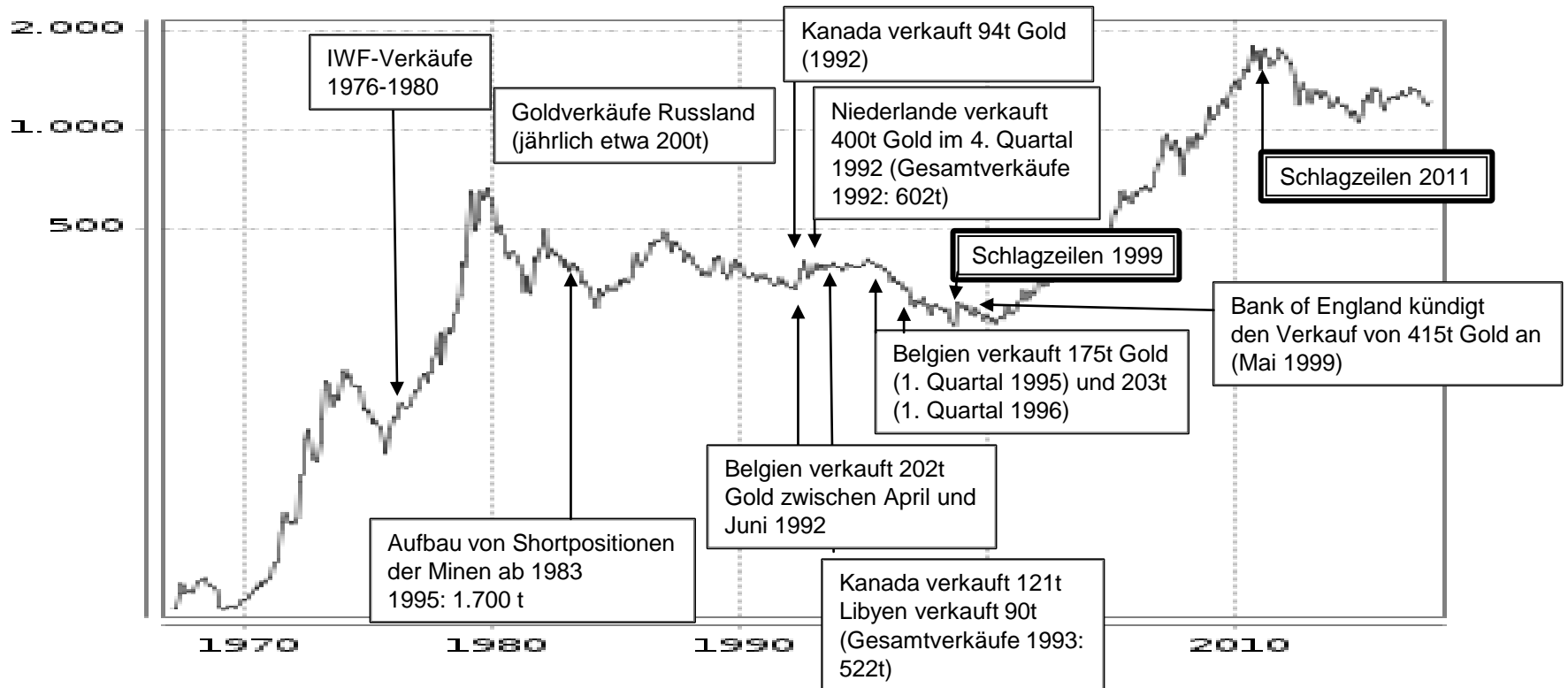
Gold Langfristchart

Zinsen und Goldpreis



Gold Langfristchart

Zentralbankverkäufe



Schlagzeilen 1999

US-Vizepräsident Al Gore drängt auf Goldverkäufe, um den Schutz der tropischen Wälder zu finanzieren.

Greenspan: Zentralbanken stehen bereit, weiteres Gold **bei einem besorgniserregenden Preisanstieg** zu verleihen.

Bild auf der Titelseite: „Keiner will Gold – Preise rauschen in den Keller“

Reuters: „Eine Erholung über die Marke von 300 \$ ist laut Händlern **trotz der starken Goldnachfrage** derzeit eher unwahrscheinlich“

NZZ: „Unproduktives Gold schafft keinen Mehrwert und generiert keinen Ertrag“

Schlagzeilen 2011 (Goldpreis 1.600 \$/oz)

JP Morgan erhöht die Goldpreisprognose bis zum Jahresende von 1.800 auf 2.500 \$/oz (11.08.11)

UBS erhöht die Goldpreisprognose für 2012 um 50 % von 1.380 auf 2.075 \$/oz (09.09.11)

Deutsche Bank erhöht die Goldpreisprognose auf 2.900 \$/oz (16.09.11)

Die Qualität der Troika

Weltbankenverband IIF erwartet, dass Griechenland die Schuldenquote bis 2020 von 142 auf 98 % des BIP abbauen kann (06.08.11).

Troika aus **EZB, EU-Kommission und IWF** beziffert den Finanzbedarf Griechenlands bis 2020 auf 109 Mrd Euro (Juli 2011)

Troika aus EZB, EU-Kommission und IWF beziffert den Finanzbedarf Griechenlands bis 2020 auf 252 Mrd Euro (Oktober 2011)

An Griechenland bis 2021 ausgezahlt: 600 Mrd Euro. Schuldenquote 222 % des BIP (28.10.21).

Die Qualität der Regierung

Schuldenstand Ende 2009	1.694,4 Mrd Euro
Neuverschuldung	+ 44,0 Mrd Euro
Schuldenstand Ende 2010	1.943,3 Mrd Euro
(Incl. Korrektur des Rechenfehlers über 55,5 Mrd Euro)	

Handelsblatt: „Eine abschließende Klärung des Rechenfehlers konnte der Minister (Finanzminister Wolfgang Schäuble) nicht liefern“ (07.11.11)

Die Finanzkrise ist ungelöst

Weltweite Verschuldung (Staaten, Unternehmen, Haushalte):

2007: 144.000 Mrd \$

2019: 250.000 Mrd \$

2021: 296.000 Mrd \$ (+18,4 % in 2 Jahren!!!)

Die Finanzkrise ist ungelöst

Staatsverschuldung USA:

2007: 9.268 Mrd \$

2021: 28.047 Mrd \$

2022: 30.502 Mrd \$ (+8,8 % in 12 Monaten)

bei 1 % Zinsen 305 Mrd \$/Jahr

bei 3 % Zinsen 1.015 Mrd \$/Jahr

bei 8 % Zinsen 2.711 Mrd \$/Jahr



Die Finanzkrise ist ungelöst

Bilanzsumme Fed:

2007: 876 Mrd \$

2021: 8.449 Mrd \$

2022: 8.949 Mrd \$



Die Finanzkrise ist ungelöst

Bilanzsumme EZB:

2007: 1.264 Mrd EUR

2021: 8.191 Mrd EUR

2022: 8.796 Mrd EUR

Die Finanzkrise ist ungelöst

Bilanzsumme Bank of Japan:

2007: 111,3 Bio Yen

2022: 735,8 Bio Yen



Die Finanzkrise ist ungelöst

Bilanzsumme Schweizerische Nationalbank:

2007: 110 Mrd CHF

2022: 1.038 Mrd CHF

Die Finanzkrise ist ungelöst

Aus einem Vortrag vom November 2013:

- Die Schieflagen im Finanzsystem sind größer
- Die Bonität der Schuldner ist schlechter
- Die Sparer und Leistungsbezieher werden durch niedrige Zinsen und höhere Steuern, Vermögensabgaben und andere Repressionen auseinandergenommen
- Die unheilvolle Allianz aus Zentralbanken, Banken und Regierungen ist dabei, sich in der Krise sogar noch zu verfestigen. **Dabei werden demokratische Strukturen weiter abgebaut**

Finanzkrise 2020

Die Coronakrise, wie sie sein soll



Die Geldpolitik der EZB in der Corona-Krise

Webinar von Sven Giegold (MdEP)
mit der Heinrich-Böll-Stiftung,
14. April 2021

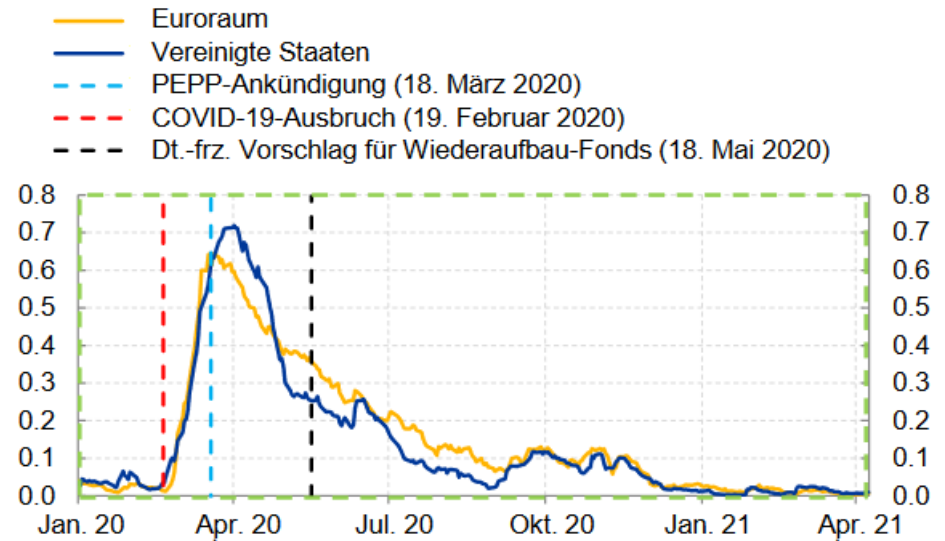
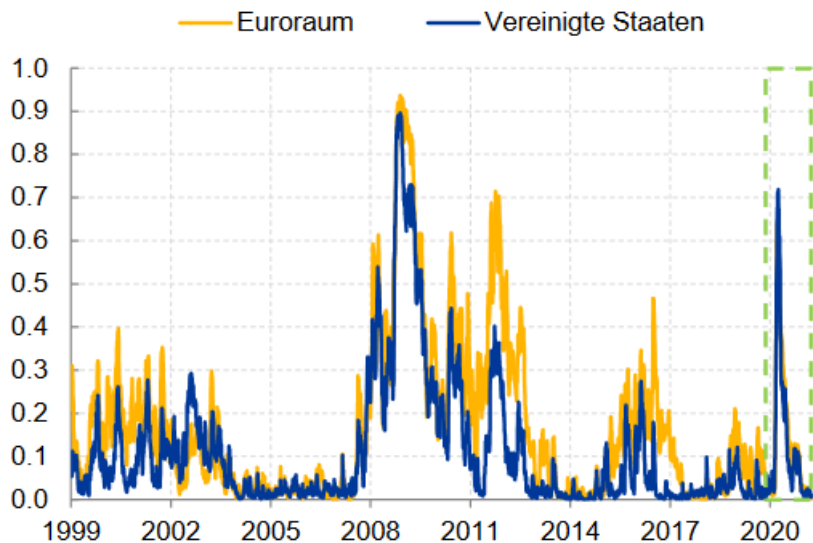


Prof. Dr. Isabel Schnabel

Mitglied des Direktoriums der Europäischen Zentralbank

Finanzkrise 2020

Indikator für systemischen Stress im Finanzmarkt (CISS) (Index)



Quelle: EZB, Working Paper Nr. 1426.

Anmerkungen: CISS steht für Composite Indicator of Systemic Stress (0 = kein Stress, 1 = hoher Stress). Der Indikator aggregiert Stresssignale aus Geld-, Anleihe-, Aktien- und Devisenmärkten.

Jüngste Daten: 8. April 2021.

Finanzkrise 2020 (Coronakrise) wie sie ist

Beginn des Anstiegs des Stresslevels im Bankensystem (19.02.20)

Prof. Dr. Christian Drosten: „Diese Erkrankung ist eine milde Erkrankung. Das ist eine Erkältung in erster Linie“ (02.03.20)

WHO erklärt Corona als Pandemie (11.03.20)

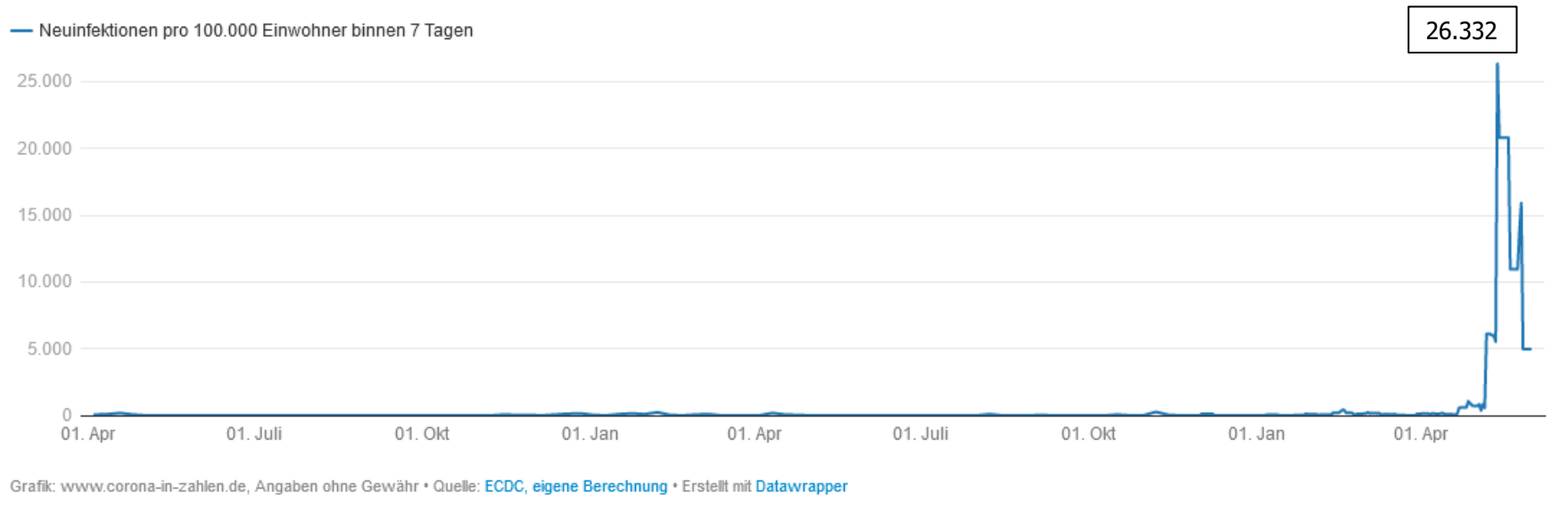
Fed stellt den Banken eine Finanzspritze über 1.500 Mrd \$ zur Verfügung (12.03.20). **Wie lange dauert die Vorbereitung von Maßnahmen mit einem Volumen von 1.500 Mrd \$?**

EZB überrascht mit Bankenrettungspaket (12.03.20) (987 Fälle in D!)

Bundesregierung beschließt Corona-Maßnahmen (23.03.20)

Prof. Dr. Christian Drosten erhält den einmaligen „Sonderpreis für herausragende Kommunikation der Wissenschaft in der Covid-19-Pandemie“ (50.000 Euro) von der Deutschen Forschungsgesellschaft und dem Stifterverband (21.04.20)

Finanzkrise 2020 (Coronakrise)



Die Inzidenz erreicht am 13.05.22 bei einer Impfquote von 50,3 den Rekord von 26.332!
 Berichterstattung: Null, Leichenberge: Null, sich stapelnde Särge: Null, Überfüllte
 Krankenhäuser: Null, Todesopfer am 31.05.22 (18 Tage später): Null!!! (**Falklandinseln**)

Nach 3 Jahren Corona ist die „Wissenschaft“ in Deutschland immer noch nicht in der Lage
 zwischen „an“ und „mit“ Corona Verstorbenen zu unterscheiden



Finanzkrise 2020

Die Finanzkrise 2020 wurde überwunden:

Die Rettungsgelder für das marode Finanzsystem erreichen ein Volumen von 10.400 Mrd \$ (April 2020) (2008: 4.800 Mrd \$)

Finanzkrise 2022

Data Chart



Das Stresslevel erhöht sich wieder im Euroraum
(European Central Bank – Statistical Data Warehouse)



Finanzkrise 2022

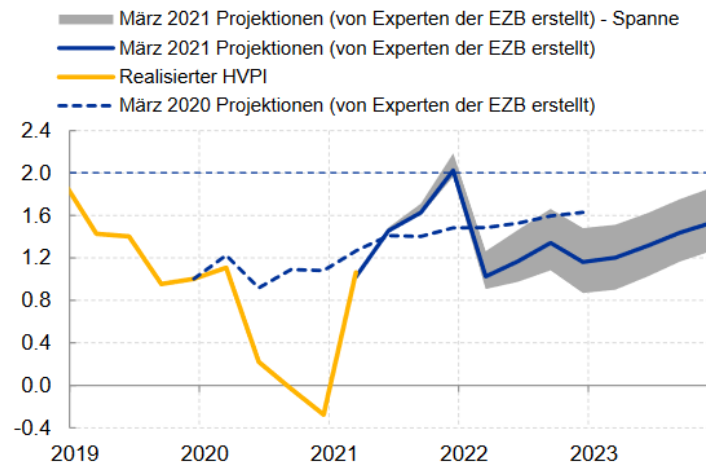
Wir befinden uns jetzt in einem Stadium der permanenten Bankenrettung.

Egal ob die Rettungsfonds für das Klima, Corona, die Gaspreisbremse, die Bundeswehr oder den Wiederaufbau der Ukraine aufgelegt werden. Die Banken werden über die Gewinnspanne bei der Vergabe der neuen Kredite permanent gerettet. Neue Rettungspakte „egal für was“ müssen folgen, um den Kollaps der Banken zu vermeiden. Diese Kredite werden nie zurückbezahlt und finanzieren die Banken bis zur Währungsreform.

Finanzkrise 2022

Inflationsrate

(Jahreswachstumsraten HVPI, in %)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Die graue Fläche zeigt die Spanne der Schätzungen, die einen milderen bzw. einen schwereren Verlauf der Krise abdecken.

Jüngste Daten: Q1 2021 für Daten zum realisierten HVPI.

www.ecb.europa.eu ©

24.11.2021: EZB erwartet für den Euroraum für 2022 eine Inflation von 1,7 %

Finanzkrise 2022

24.11.2021: EZB erwartet für den Euroraum für 2022 eine Inflation von 1,7 %

Inflation im November 2021: +5,2 %

Preise für Industriegüter im Januar 2022: +25,0 %

Erzeugerpreise im Februar 2022: +25,9 %

23.02.2022: Habeck: „Krieg treibt die Preise, die fossilen Preise nach oben“
(das stand 1 Tag **vor** dem Kriegsbeginn in der Zeitung).

Finanzkrise 2022



Finanzkrise 2022

23.02.2022: Habeck: „Krieg treibt die Preise, die fossilen Preise nach oben“



Finanzkrise 2022

23.02.2022: Habeck: „Krieg treibt die Preise, die fossilen Preise nach oben“



Finanzkrise 2022

23.02.2022: Habeck: „Krieg treibt die Preise, die fossilen Preise nach oben“



Finanzkrise 2022

23.02.2022: Habeck: „Krieg treibt die Preise, die fossilen Preise nach oben“



Finanzkrise 2022

Beispiele für Preisrückgänge in den letzten 12 Monaten (Stand 24.10.22)

Eisenerz	-15,6 %
Bauholz	-23,1 %
Kupfer	-23,5 %
Stahl	-25,3 %
Gummi	-29,1 %
Baumwolle	-30,3 %
Polivinyll	-45,1 %
Zinn	-50,5 %

Der Krieg in der Ukraine:

Der Krieg liefert die Begründung für die gestiegenen Preise

Die Krieg liefert die Begründung für Versorgungsengpässe

Der Krieg führt zur Aufgabe von Nord Stream 2

Die gestiegenen Öl- und Gaspreise sorgen für Rekordeinnahmen in Russland und in der Ukraine und finanzieren den Krieg auf beiden Seiten

Die Banken profitieren von der Kriegsfinanzierung, wie auch von der Finanzierung des Wiederaufbaus

Die weltweite Rüstungsindustrie erreicht langjährige Forderungen (2 % Ziel)

Neuer Euro-Rettungsfonds über 250 Mrd Euro wird aufgelegt

Klimapolitik wird durchgesetzt



Finanzkrise 2022





Finanzkrise 2022

Was sehen Sie?

„Ein Haufen brennendes Gestrüpp“



Finanzkrise 2022

Oder:

„Rauch steigt vom Verteidigungsministerium in Kiew auf“

„Die Zentrale des ukrainischen Geheimdienstes steht in Flammen“

Suchen Sie doch mal Bilder dieser Gebäude im Internet



Finanzkrise 2022

Jürgen Trittin (Bündnis 90/Die Grünen) am 02.06.22:

„Die EU muss jetzt einen ernsthaften Anlauf starten, Krieg, Corona und Klimakrise zu überwinden. Das geht nur durch eine politische Gestaltung der Globalisierung – eine Globalisierung 2.0.“

Finanzkrise 2022

Die Zentralbanken werden den Kampf gegen die Inflation verlieren:

Bank of England kauft in unbegrenztem Umfang Staatsanleihen mit länger Laufzeit (30.09.22)

Deutschland plant eine Gaspreisbremse im Umfang von 200 Mrd Euro

Die USA müssen die Zinsen für eine Staatsverschuldung im Volumen von 30.500 Mrd \$ aufbringen

Der Euro würde sofort kollabieren, wenn die EZB die Käufe von Anleihen der hochverschuldeten Staaten einstellen würde

- **Die Zentralbanken werden den Kampf gegen die Inflation aufgeben und neues Geld drucken müssen**

Finanzkrise 2022

Wie die Bank of England wird auch die EZB die Kredite für die Gaspreisbremse über neu gedrucktes Geld finanzieren müssen. Die Fed wird bei einer Staatsverschuldung von über 30.000 Mrd \$ und steigenden Zinsen ebenfalls neues Geld drucken müssen, um einen Kollaps der Haushalte zu vermeiden. Damit zeichnet sich ab, **dass die Zentralbanken den Kampf gegen die Inflation aufgegeben haben oder aufgeben werden**. Sobald die Anleger das realisieren, werden sie versuchen, sich durch Käufe von Aktien, Immobilien und Edelmetallen gegen die unkontrollierbar werdende Inflation zu schützen. **Am Ende wird eine Währungsreform stehen**. Da die Menschen die Begründung einer mehr oder weniger weltweiten Währungsreform mit massiver Verarmung großer Teile der Weltbevölkerung mit einem lokalen Krieg in der Ukraine nicht akzeptieren werden, **sind weitere Kriegsausbrüche an den Sollbruchstellen Nordkorea/Südkorea, Indien/Pakistan, Taiwan/China, dem Iran und in den Anrainerstaaten der Ukraine zu befürchten**.

Schuldentilgung ist sehr einfach...



Der physische Goldmarkt



Krügerrand



Maple Leaf Silber



- 25 Gulden Danzig, Auflage 4.000, bzw. 1.000 (Jahrgang 1923)
- 2019: 2.500,- Euro (2010 2.500,- Euro)
- Extrem hohes Aufgeld auf den Goldpreis
- Handel über Auktionen (hohe Aufschläge)
- Evtl. Vorteil bei Goldbesitzverbot



- 15 Rupien Deutsch Ostafrika, Auflage 9.803
- 2019: 4.500 Euro, 2010: 3.500 Euro
- Handel über Auktionen (hohe Aufschläge)
- Evtl. Vorteil bei Goldbesitzverbot



- Einzige Goldmünze der DDR, Auflage 266
- Auflage 266 (2021: 13.000 Euro) (2010: 8.500 Euro)
- Extrem hohes Aufgeld auf den Goldpreis
- Handel über Auktionen (hohe Aufschläge)



- 10 und 20 Neu Guinea Mark, Auflage 1.500
- 2017: 75.000 (10 Mark)/55.000 (20 Mark), 2010: 25.000,- Euro
- Extrem hohes Aufgeld auf den Goldpreis
- Handel über Auktionen (hohe Aufschläge)
- Evtl. Vorteil bei Goldbesitzverbot



Nominalwert 100 Trillionen Dollar, Kaufpreis: 1 Euro,
aktueller Wert: 123 Euro = 12.200 % Gewinn



Papier aus aller Welt, aufgedruckter Wert 425 \$, Kaufpreis 50 Euro



E 175





Aktueller Tagesbericht

Wegen der unkontrollierten Staats- und Unternehmensfinanzierung durch die Zentralbanken im Schatten der Corona-Krise haben wir das Kursziel für den Goldpreis auf 2.300 \$/oz bis 2.500 \$/oz angehoben und empfehlen, wegen fehlender Anlagealternativen voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

www.stabilitas-fonds.de